



Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Hunding

Veröffentlichung Ergebnisse Potenzialanalyse gemäß §16 Wärmeplanungsgesetz

1. Ziele:

Im Wärmeplan werden die ermittelten Potenziale quantitativ und energieträgerspezifisch kartographisch dargestellt. Ziel ist es, Wärmeversorger und -verbraucher mit konkreten Anhaltspunkten zu unterstützen, sodass sie relevante Energiequellen in weiterführenden Planungen detailliert untersuchen können. Für die Potenzialanalyse kamen vielfältige Datenquellen zum Einsatz. Die kartographische Darstellung erfolgt ausschließlich für Energieträger, bei denen signifikante Potenziale und/oder lokale Gegebenheiten eine Rolle spielen.



2. Quantitative Darstellung

Art/Energieträger	Potenzial	Quantifizierung [MWh/a]	Anmerkung:
Photovoltaik Dezentral	ja	9.995	Fluktuierende Verfügbarkeit
Photovoltaik Freiflächen	ja	3.829	Fluktuierende Verfügbarkeit Hohe Flächenkonkurrenz
Solarthermie Dezentral	ja	1.239	Fluktuierende Verfügbarkeit
Solarthermie Freiflächen	ja	2.762	Fluktuierende Verfügbarkeit Hohe Flächenkonkurrenz
Tiefe Geothermie	nein	/	
Luft + Wärmepumpe	ja	2.003	Nur Gebäude mit grundsätzlicher Wärmepumpeneignung
Erdwärmesonde + Wärmepumpe	ja	11.064	Abhängig von Anzahl der Bohrungen
Erdwärmekollektor + Wärmepumpe	ja	5.126	Abhängig von Anzahl der Kollektoren
Grundwasser + Wärmepumpe	nein	/	
Oberflächenwasser + Wärmepumpe	nein	/	
Biomasse	ja	11.806	
Biogas	ja	1.850	Leistungsstruktur oder Aufwertung zu Flüssiggas notwendig
Industrielle Abwärme	nein	/	Heute bekannte Potenziale
Abwärme aus Abwasser	nein	/	

Die Potenzialanalyse erneuerbarer Wärmequellen zeigt, dass eine vollständig erneuerbare Wärmeversorgung in Hunding bis zum Jahr 2045 grundsätzlich realisierbar ist. Im Gemeindegebiet bestehen insbesondere folgende Potenziale:

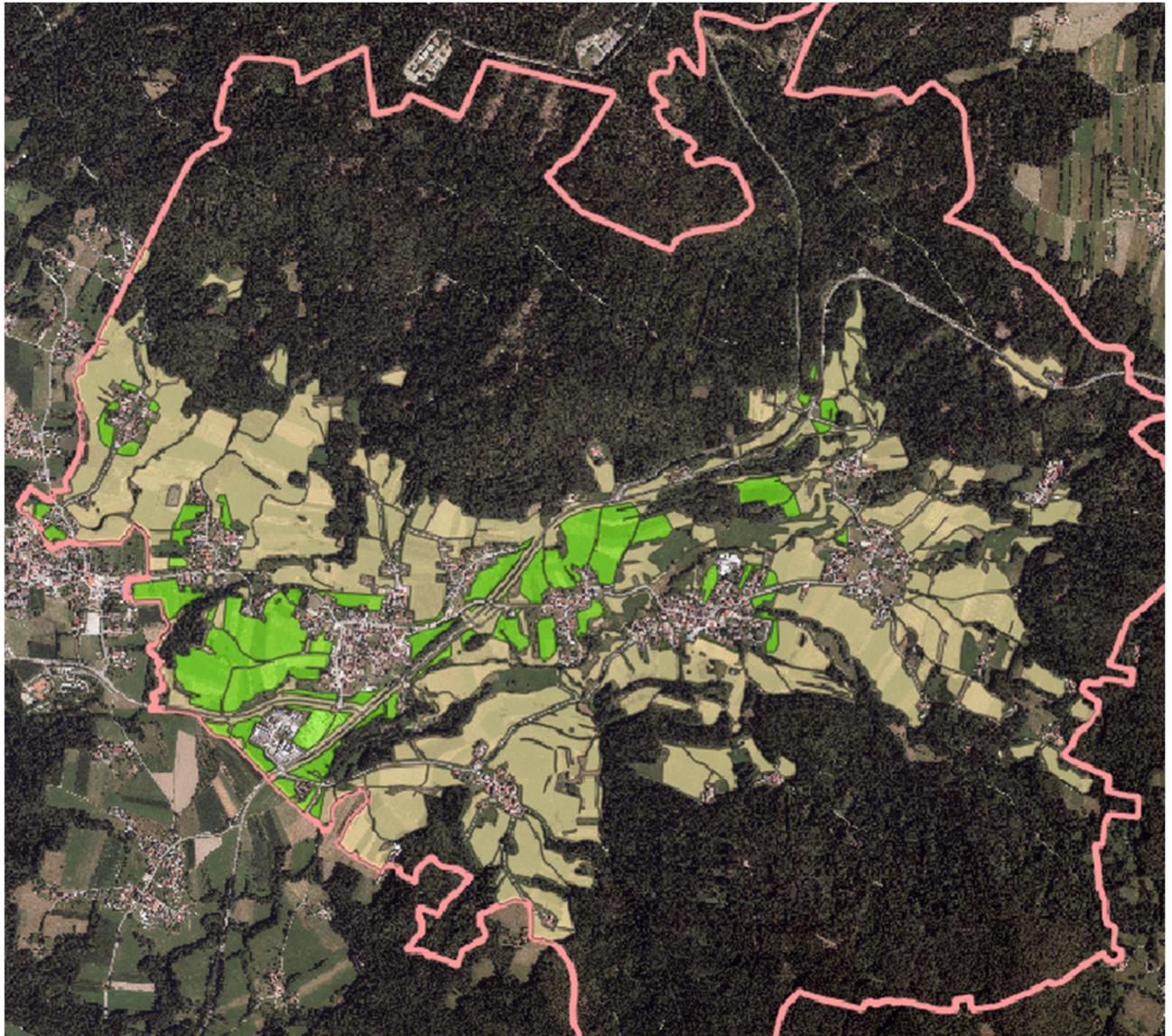
- Solarenergie zur Erzeugung von Wärme und Strom
- Biomasse zur thermischen Verwertung
- Umweltwärme (Erdwärme und Außenluft) in Kombination mit Wärmepumpen

Für die effiziente Nutzung dieser Potenziale ist ein gezielter und fortlaufender Ausbau der bestehenden Energieinfrastruktur erforderlich.



3. Kartographische Darstellung

3.1 Photovoltaik zentral

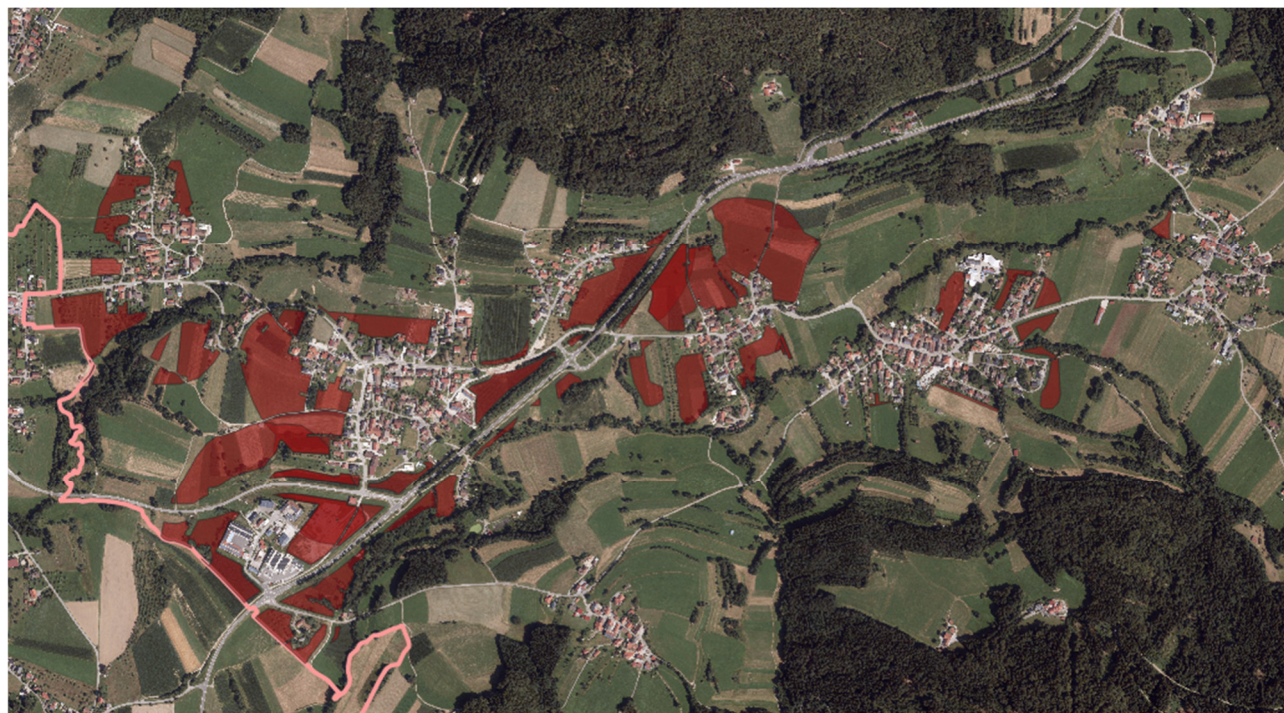


PV-Freiflächenkulisse

-  Für Freiflächen-PV voraussichtlich geeignete Fläche basierend auf Kriterienkatalog
-  Für Freiflächen-PV voraussichtlich bedingt geeignete Fläche
-  Gemeindegrenzen

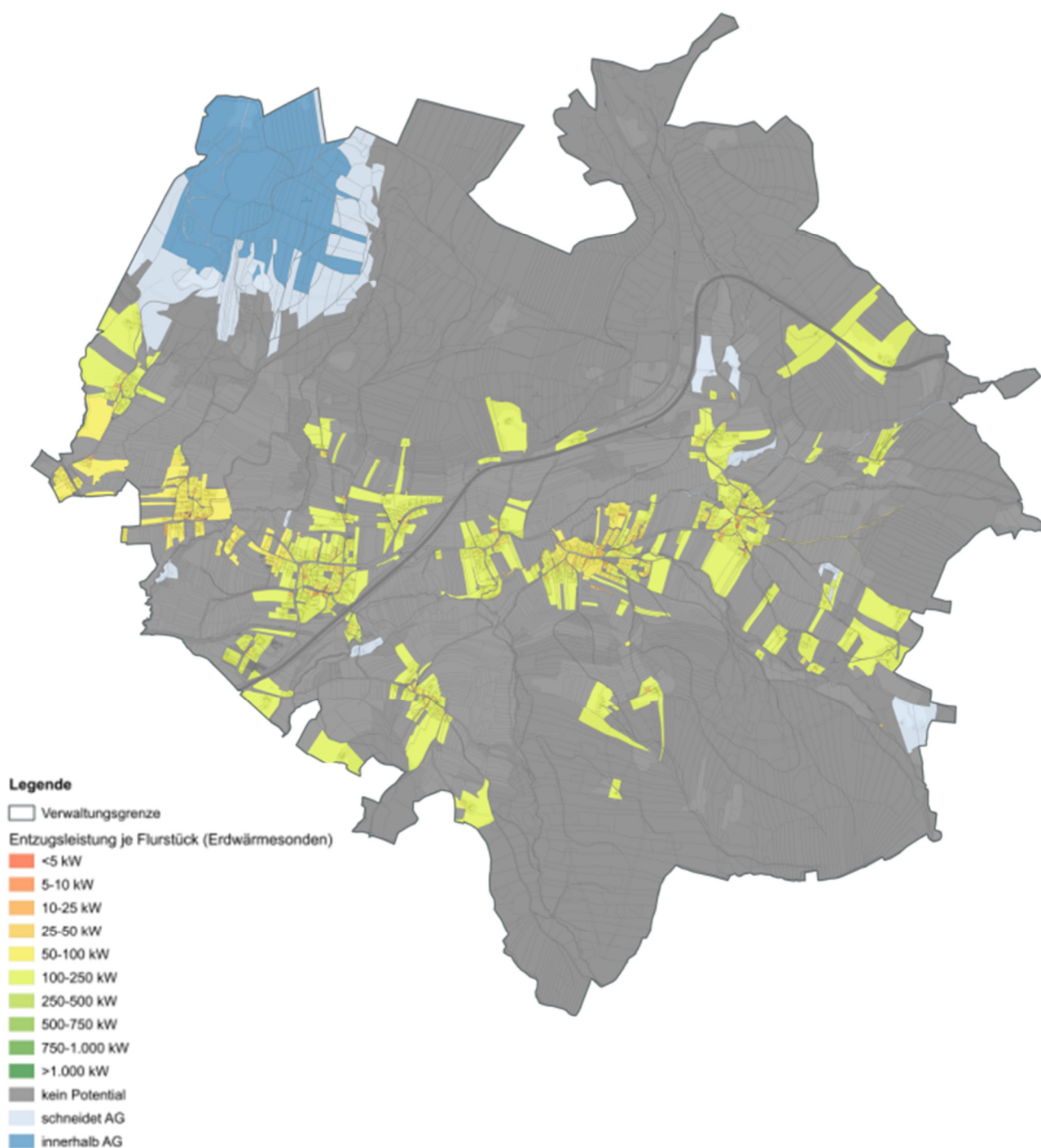


3.2 Solarthermie zentral





3.3 Oberflächennahe Geothermie - Erdwärmesonden





Deckungsgrad Erdwärmesonden Sondorf, Hunding und Padling:



Potenzial Erdwärmesonden - Deckungsgrad des Gebäudewärmebedarfs

 kleiner 100%

 100 - 200%

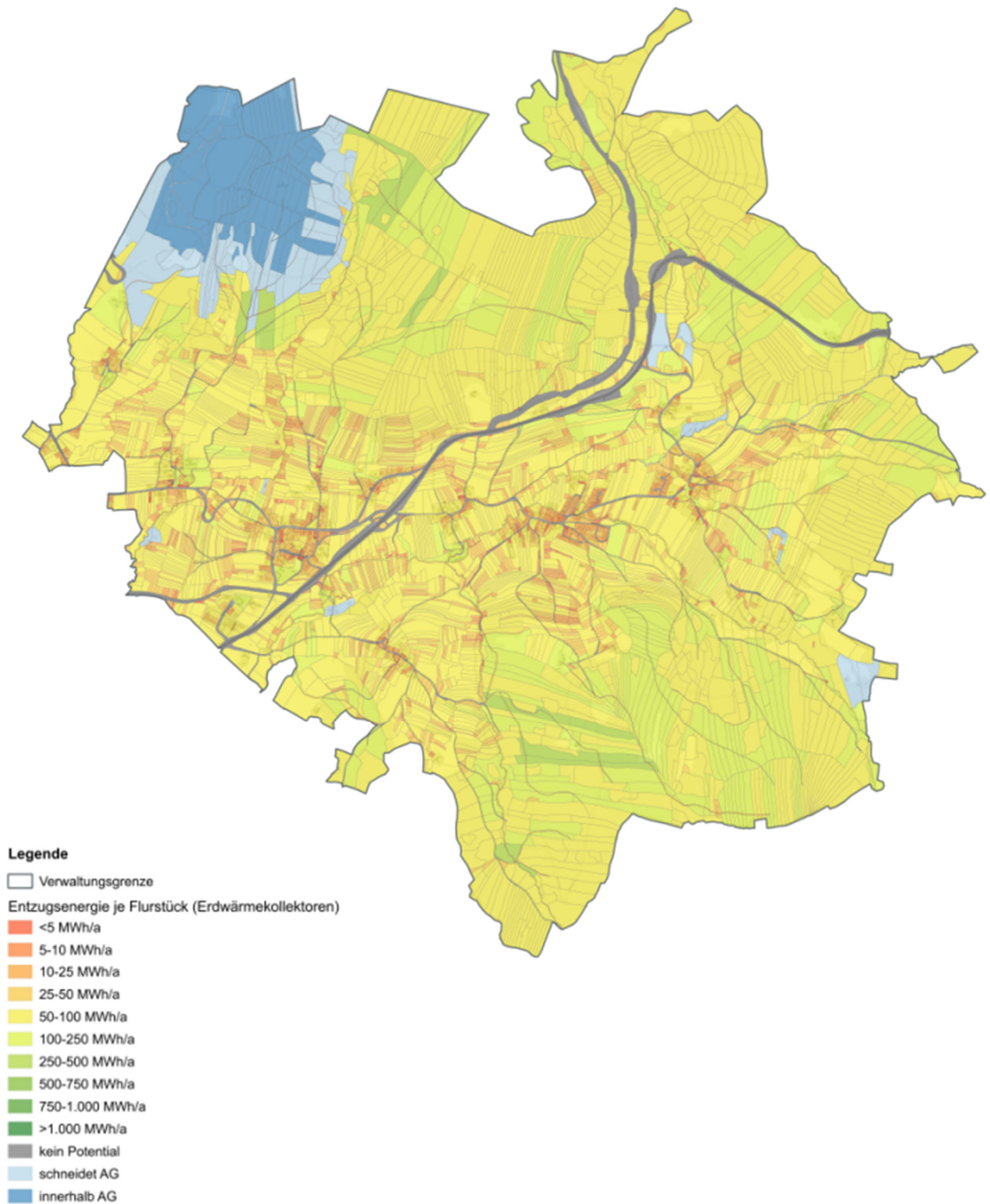
 größer 200%

Deckungsgrad Erdwärmesonden Rohrstetten und Zueding:





3.4 Oberflächennahe Geothermie - Erdwärmekollektoren

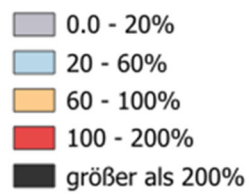




Deckungsgrad Erdwärmekollektoren Sondorf, Hunding und Padling



Potenzial Erdwärmekollektoren - Deckung am Gebäudewärmebedarf



Deckungsgrad Erdwärmekollektoren Rohrstetten und Zueding:

